

<http://www.derwesten.de/staedte/balve/koenigspaar-eichhoff-sorgt-fuer-gute-laune-id10920930.html>

Volkringhausen

Königspaar Eichhoff sorgt für gute Laune

26.07.2015 | 18:47 Uhr



Foto: Uta Baumeister

Bei sonnigem Wetter präsentierten sich die Majestäten Daniel und Mareike Eichhoff gestern gut gelaunt im Festzug durch Volkringhausen. Ebenso wie die 28 Hofstaatspaare sowie das Jungschützen-Königspaar Maximilian Schwabbauer und Christin Hinnerkott. Als Gäste marschierte die St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Beckum mit ihren Majestäten Willi und Edith Daake mit Hofstaat durch das schön geschmückte Dorf, ebenso wie der Bundesschützenkönig Marc Schmoll-Stübecke mit Insa Schmoll.

Die Weichen für ein schönes Schützenfest in Volkringhausen hatten Brudermeister Stephan Neuhaus und die St.-Hubertus-Schützen im Vorfeld gestellt. Doch dann kündigte die Unwetterzentrale am Samstag das Sturmtief „Zeljko“ an. „Wir reagieren je nach Wetterlage und haben einen Plan B in der Tasche“, hieß es aus dem Vorstand.

Zum Glück legte der heftige Regen pünktlich zum Antreten eine kurze Pause ein. Darüber freuten sich Daniel und Mareike Eichhoff. „Die Halle soll beben. Lassen wir es krachen“, sagte der König.

Nach der Kranzniederlegung am Ehrenmal und der Schützenmesse, die Vikar Wilhelm Grothe zelebrierte, änderte sich das Programm wetterbedingt. Der Große Zapfenstreich, der als besondere Zeremonie alle fünf Jahre durchgeführt wird, wurde vom „Bolzplatz“ in die Schützenhalle verlegt.

„Amicitia“ seit 31 Jahren dabei

Dort begrüßte Brudermeister Stephan Neuhaus die Besucher und Ehrengäste. Er dankte allen Helfern und hob den Musikverein „Amicitia“ Garbeck hervor, der seit 31

Jahren die Festmusik gestaltet. Der Brudermeister erinnerte an den Unfall im Vorjahr am Schützenfestmontag, bei dem sich Claudius Spelsberg schwer verletzt hatte. „Wir haben vor zwei Wochen einen Brief von Claudius erhalten, in dem er den Jungschützen und der Dorfgemeinschaft für die Unterstützung dankt“, berichtete Neuhaus und zitierte aus dem Schreiben. Dass ihm die Jungschützen und die ganze Dorfgemeinschaft mit der „All-for-One-Party“ eine Riesenfreude bereitet und alle so unglaublich viel dafür „geschuftet“ hätten, mache ihn sehr dankbar. Er hoffe, dass er die Hilfsbereitschaft wieder zurückgeben könne, erklärte Claudius Spelsberg. „Ich glaube fest daran, das Schützenfest 2016 mit euch wieder auf Augenhöhe feiern zu können“, zitierte Neuhaus und sagte: „Sein Wunsch ist unser aller Wunsch.“

Ehrungen

Im Rahmen der Ehrungen durften sich die Königsjubilare Dieter Bürger (40 Jahre), Ulrich Englert und Sabine Petter (25 Jahre) sowie die Mitgliedsjubilare Rudolf Lampe und Friedhelm Brinkschulte für 50 Jahre über Auszeichnungen freuen.

Ein besonderes Königinnenjubiläum feierte Elfriede Einsel, die vor 65 Jahren an der Seite von Klemens Steinschulte regiert hatte. Den Jubelkönig hatte der Schützenvorstand am Vortag besucht, ebenso die Jubelkönigin Erna Schweitzer, die vor 60 Jahren regiert hatte.

Es folgte der Große Zapfenstreich, den der Musikverein „Amicitia“ Garbeck und das Trommlerkorps Eisborn in hervorragender Weise intonierten. Dabei bildeten die Serenaden „Schwedischer Reitermarsch“ und „Des großen Kurfürsten Reitermarsch“ den feierlichen Auftakt.

Uta Baumeister